

Albert-Schweitzer-Schule  
GGG Breslauer Straße 11  
50858 Köln-Weiden

Manuel  
Klasse 4a

## Die entführte Tochter

Jack und Bob fahren auf dem Fahrrad zu ihre Zentrale. Die Zentrale war neben dem GBG. Plötzlich klingelte das Telefon in der Zentrale. Jack ging dran und sagte: „Hallo, wer ist dran?“ „Hallo Jack, ich wollt dir nur sagen, dass du um 17:00 h, in 2 Stunden, zu Hause bist.“ Ich sagte: „OK, ist gut.“

Und jetzt zur Vorstellung: ich heiße Jack und bin 10 Jahre alt und bin 1,45 m. Mein Freund Bob, er ist 9 Jahre alt und 1,30 m. Es ist 15:30 h und wir hocken in der Zentrale, ohne einen Fall.

Da sagte Jack: „Komm, gucken wir mal in den Nachrichten, was da so läuft.“ „OK, ist gut.“, sagte Bob. Eine halbe Stunde später hörte er ein Schreien in der Leipziger Straße. Wir liefen zu der Stelle, aber wo wir da waren, war alles ganz leise. Wir fragten Leute, die es vielleicht wussten, aber keiner wusste es. Wir schlendern in die Zentrale, ich ließ mich in meinen Sessel gleiten. Und Bob machte sich einen Kakao. Jack war sauer, dass sie nicht helfen konnten: „Mann, hätten wir den Dieb gefangen, dann wäre ich sehr glücklich.“

Inzwischen war der Dieb schon an der Aachener Straße und versteckte sich im alten Postgebäude.

Nun war es schon 16:35 h. Ich machte mich schon mal, auf den Weg nach Hause. Grad wollte ich schon auf mein Fahrrad steigen, aber eine schwarze Gestalt hielt mich fest, er packte mich Kopfüber in einen Sack. Ich rief Bob mit meinem Handy an. Wenige Minuten später fuhr Bob schon hinter dem Dieb her und hat ihn überholt, er stoppte und gab auf. Er hat uns gesagt, es macht keinen Zweck, Menschen zu entführen. Er zeigte, wo er die Tochter des Besitzers des Kiosks an der Pestalozzistraße versteckt hat. Er hat sie im alten Postgebäude an der Aachener Straße. Er entschuldigte sich sehr, und hat versprochen, das nie wieder zu machen.

318 Worte